



Slotmanagement 22.04

Bedienerhandbuch
Slotmanagement 22.04
Stand 2022/12

DAKOSY
Datenkommunikationssystem AG

Mattentwiete 2
20457 Hamburg
www.dakosy.de

+49 40 37003-0
info@dakosy.de

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung.....	1
1.1 Mitgeltende Dokumente.....	1
1.2 Begriffsklärung.....	1
1.3 Grundlegender Ablauf.....	2
2 Client-Oberfläche.....	3
Menüleiste.....	3
Informationsbereich.....	3
Filter.....	3
3 Anmelden.....	5
4 Auslastungsanzeige.....	6
4.1 Filter.....	6
4.2 Anzeige.....	6
5 Buchungsübersicht.....	10
5.1 Filter.....	10
5.2 Anzeige.....	10
6 Manuelle I/O-Meldung.....	12
7 Kontingentverwaltung.....	13
7.1 Kontingentnutzungen.....	13
7.2 Kontingentbuchungen.....	17
7.3 Kontingente.....	19
7.4 Benutzerprofil.....	23
8 Slotklassenverwaltung.....	25
8.1 Filter.....	25
8.2 Anzeige.....	25
8.3 Neuanlage/Bearbeiten von Slotklassen.....	26
9 Abfertigungsbereichsverwaltung.....	28
9.1 Filter.....	28
9.2 Anzeige.....	28
9.3 Neuanlage/Bearbeiten von Abfertigungsbereichen.....	29
10 Kapazitätsplanung.....	32
10.1 Filter.....	32
10.2 Auswahl Slotklasse inklusive Gültigkeitszeitraum.....	32
10.3 Kapazitätsvorgabe bearbeiten.....	33
11 Zeitfensterbearbeitung.....	35
11.1 Filter.....	35
11.2 Zeitfenster bearbeiten.....	35
12 Sperrenverwaltung Terminal.....	37
12.1 Anzeige.....	37
12.2 Sperreintrag erstellen oder bearbeiten.....	37
13 Sperrenverwaltung.....	39
13.1 Filter.....	39
13.2 Anzeige.....	39
13.3 Sperreintrag anlegen oder bearbeiten.....	40

1 Einleitung

In diesem Kapitel werden allgemeine Informationen zum Slotmanagement (SBV) beschrieben.

Das Slotmanagement im InfoHUB der Terminals dient der Verwaltung der Kapazitäten und der Slotklassen. Die Verwaltung der Slotklassen sowie der Zeitfensterkapazitäten erfolgt durch die Terminals.

Grundsätzlich muss beim Slotmanagement zwischen Konfigurationen durch den Betriebsführer und Konfigurationen der Terminals differenziert werden.

Bestimmte Einstellungen sind dem Betriebsführer (DAKOSY) vorbehalten. Hierzu zählen insbesondere grundlegende Parameter wie beispielsweise die Länge der Zeitfenster und die Generierung sowie Freigabe von Slots.

1.1 Mitgeltende Dokumente

In diesem Kapitel werden die mitgeltenden Dokumente beschrieben.

Die fachlichen Anforderungen basieren auf dem HHLA-Fachkonzept zum **Truck - Slotbuchungsverfahren** in Version 0.8 vom 19.12.2014.

Die Slotbuchung aus Sicht des Fuhrunternehmens ist im TR02-Wiki unter [BeschreibungTR02Slotbuchung.pdf](#) beschrieben.

1.2 Begriffsklärung

In diesem Kapitel werden Begriffe des Slotmanagements beschrieben.

Begriff	Beschreibung
InfoHUB	DAKOSY-Kommunikationsknoten für alle TR02v14-Nachrichten.
TR02	TR02v14 XML Version 14.3 Transaktion, über die die Fuhrunternehmen Touren und Slots buchen.
TransportCoordination (TC)	TR02-Nachricht mit Transportdaten vom Trucker an den Terminal.
statusRequest (sR)	Ausprägung einer TR02-TransportCoordination-Nachricht TransportVormeldung (TV), eine unverbindliche Statusanfrage.
transportBooking (tB)	Ausprägung einer TR02-TransportCoordination-Nachricht Tourenplan (TP), eine verbindliche Tourbuchung.
StatusInformation (SI)	TR02-Nachricht mit Statusinformationen vom Terminal an den Trucker.
IngateOutgate (IO)	TR02-Nachricht vom Terminal an den Trucker. Fachlich der Abschluss eines transportBookings.
Zeitfenster	Zeitraum für Buchungen von Slots initial: Länge von einer Stunde, Start und Ende jeweils zur vollen Stunde.
Kapazität	Anzahl der Slots innerhalb eines Zeitfensters.
Slot	Für jeden Container auf einem LKW wird ein Slot benötigt. Die Terminals bilden die Kapazität in Containerbewegungen und nicht in LKWs ab.
Slot-Klasse	Jeder Terminal hat eine Standard-Slotklasse und kann weitere benannte Slot-Klassen definieren. Wenn keine Slot-Klasse angegeben ist, wird mit der Standard-Slot-Klasse gearbeitet.
Prio2	Über die Prio2 wird definiert, ob Trucker noch abgefertigt werden, die außerhalb ihres Zeitfensters am Terminal ankommen.

Begriff	Beschreibung
Slotbindung	Bei ausgesetzter Slotbindung kann ein gebuchter Tourenplan auch außerhalb seines Zeitfensters am Terminal durchgeführt werden.
Generierung (von Slots)	Im SBV können Vorgaben für die verfügbaren Kapazitäten hinterlegt werden. Bei einer Generierung wird der entsprechende Tag konkret aus einer Vorgabe erstellt. Alternativ kann ein konkreter Tag auch durch einen Mitarbeiter generiert werden, wenn es zur Vorgabe abweichende Kapazitätsplanungen gibt.
Freigabe (von Slots)	Durch die Freigabe werden generierte Slots für die Fuhrunternehmen buchbar. Solange ein Tag noch nicht freigegeben ist, werden Slotbuchungsanfragen vom InfoHUB abgelehnt.
Abfertigungsbereiche	Abfertigungsbereiche sind Kapazitätsdefinitionen, die in der Regel unterhalb der Standardslotklasse parallel zu den Kapazitäten in der Standardslotklasse gezählt werden, und so eine Begrenzung einzelner Bereiche ermöglichen.
Kontingente	Kontingente sind Beschränkungen der Kapazitäten, die truckerseitig definiert werden können, um die Anzahl der buchbaren Slots zu begrenzen.

1.3 Grundlegender Ablauf

In diesem Kapitel wird der grundlegende Ablauf des Slotmanagements beschrieben.

Die Bearbeitung von Slotklassen und Kapazitäten erfolgt in den folgenden Schritten:

1. Definition von Slotklassen (Kapitel [Slotklassenverwaltung](#) auf Seite 25).

Es gibt immer eine Standard-Slotklasse, die nicht gelöscht werden kann. Für bestimmte Anwendungsfälle können vom Terminal weitere Slotklassen definiert werden.

2. Festlegung der Kapazitäten (Kapitel [Kapazitätsplanung](#) auf Seite 32)

Für jede Slotklasse können Basiskapazitäten (wie eine Vorlage) festgelegt werden, die bei der Generierung von Slots herangezogen werden. Die Kapazitätsplanung erfolgt für jeden Wochentag sowie Feiertage, die Hafenfeiertage und Hafenvorfeiertage.

3. Automatische Generierung von Zeitfenstern durch den InfoHUB.

Der InfoHUB generiert die Zeitfenster anhand der festgelegten Kapazitäten mehrere Tage im Voraus. Die Generierung der Zeitfenster erfolgt zwischen 00:00 und 01:00 Uhr nachts.

4. Automatische Freigabe von Zeitfenstern durch den InfoHUB.

Der InfoHUB gibt die generierten Zeitfenster anhand des festgelegten Parameters für mehrere Tage im Voraus zur Buchung frei. Dies erfolgt einmal am Tag zwischen 00:00 und 01:00 Uhr. Slots sind erst nach einer Freigabe vom Fuhrunternehmen buchbar.

5. Gegebenenfalls Bearbeitung der Zeitfenster

Die Zeitfenster können jederzeit von einem Terminalmitarbeiter bearbeitet werden, um beispielsweise die Kapazitäten an den Betrieb anzupassen.

2 Client-Oberfläche

In diesem Kapitel werden die Oberflächenelemente des Slotmanagement-Clients beschrieben.

Die beschriebenen Elemente können auf der Benutzeroberfläche vorkommen. Bestimmte Funktionen oder Bereiche erfordern spezielle Berechtigungen, ohne die diese Funktionen oder Bereiche nicht benutzt werden können.

Menüleiste

Am oberen Seitenrand befindet sich die Menüleiste.

Menüeintrag	Beschreibung
Start	Unter dem Menüeintrag Start befinden sich die folgenden Module: • <i>Auslastungsanzeige</i> auf Seite 6 (dies ist die Standardansicht nach der Anmeldung) • <i>Buchungsübersicht</i> auf Seite 10 • <i>Manuelle I/O-Meldung</i> auf Seite 12 • <i>Kontingentverwaltung</i> auf Seite 13
Administration	Unter dem Menüeintrag Administration können die folgenden Module und Funktionen aufgerufen werden: • <i>Slotklassenverwaltung</i> auf Seite 25 • <i>Abfertigungsbereichsverwaltung</i> auf Seite 28 • <i>Kapazitätsplanung</i> auf Seite 32 • <i>Zeitfensterbearbeitung</i> auf Seite 35 • <i>Sperrenverwaltung Terminal</i> auf Seite 37 • <i>Sperrenverwaltung</i> auf Seite 39 • Passwort ändern
Statistiken	Unter dem Menüeintrag Statistiken werden verschiedene Statistikfunktionen bereitgestellt (nicht relevant für das SBV).
Hilfe	Aufrufmöglichkeit der Online-Hilfe sowie Anzeige der SBV-Software-Version.
Aktueller Benutzer	Anzeige des aktuell angemeldeten Benutzers sowie seines Benutzer-Namens.
Restlaufzeit	Anzeige der Restlaufzeit dieser Sitzung. Sofern Sie nicht auf einer Übersicht mit automatischer Aktualisierungsfunktion sind, wird Ihre Benutzersitzung nach 45 Minuten Inaktivität beendet. Jede Aktion setzt den Zähler wieder zurück.
Abmelden	Abmeldefunktion vom SBV.

Informationsbereich

Direkt unter der Menüleiste befindet sich der Informationsbereich.

Auf der linken Seite des Informationsbereichs wird der Name des aktuellen Moduls angezeigt. Auf der rechten Seite wird bei aktiven Datenzugriffen (beispielsweise einer Aktualisierung der Daten) ein Aktualisierungssymbol angezeigt. Hier werden auch Fehlermeldungen angezeigt.

Filter

Unter dem Informationsbereich wird bei Übersichten ein Filter-Bereich angezeigt. Über den Filter lassen sich die anzuzeigenden Daten suchen und einschränken.

Bei Datumsfeldern besteht die Möglichkeit entweder ein Datum per Tastatur einzugeben oder über das Icon  einen Tag mit der Maus auszuwählen.

Nach einer Veränderung der Filterwerte wird die Ansicht sofort aktualisiert.

3 Anmelden

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie sich beim Slotmanagement anmelden.

- 1. Starten Sie das Slotmanagement über die URL <https://slotmanagement.dakosy.de> (Produktionsumgebung).
Die Anmeldemaske öffnet sich.

Slotbuchungsverfahren

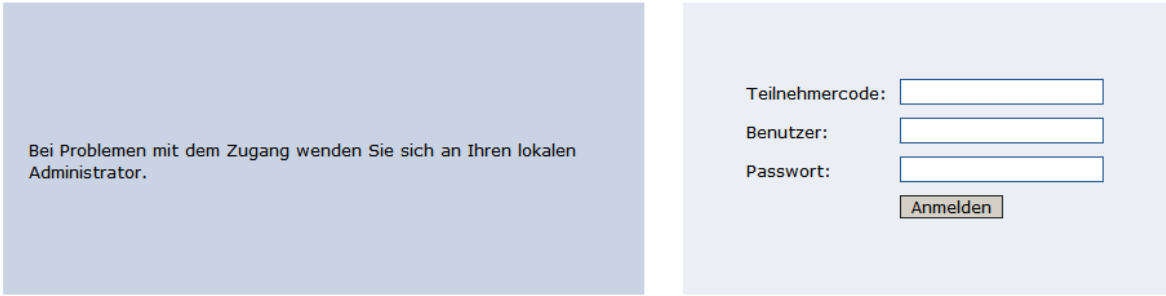


Abbildung 1: Anmeldemaske

- 2. Geben Sie die Zugangsdaten ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Anmelden**.

Feld	Beschreibung
Teilnehmercode	Teilnehmercode für die Anmeldung
Benutzer	Ihr Benutzername
Passwort	Ihr Kennwort

4 Auslastungsanzeige

In diesem Kapitel wird die Auslastungsanzeige beschrieben.

Die Auslastungsanzeige zeigt die definierten SBV-Parameter und die aktuelle Auslastung der Slots aller definierten Slotklassen für die nächsten drei bis sieben Tage ab einem ausgewählten Datum an.

4.1 Filter

In diesem Kapitel wird der Filter der Auslastungsanzeige beschrieben.

Über die Filterkriterien können die anzuzeigenden Daten eingeschränkt werden.

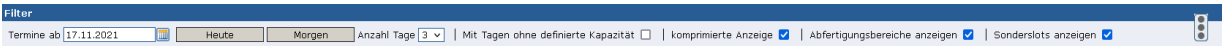


Abbildung 2: Filter Auslastungsanzeige

Feld	Beschreibung
Termine ab	Auswahl eines Datums, ab dem die Anzeige erfolgen soll.
Heute	Setzt das Feld Termin ab auf das heutige Datum.
Morgen	Setzt das Feld Termin ab auf das morgige Datum.
Anzahl Tage	Auswahl, wie viele Tage in der Übersicht angezeigt werden sollen (von 3 bis 7 Tage).
Mit Tagen ohne definierte Kapazität	Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, werden auch die Tage angezeigt, für die noch keine Kapazitäten definiert worden sind.
Komprimierte Anzeige	Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, werden die Daten in komprimierter Form angezeigt. Die Unterschiede der komprimierten und nicht komprimierten Ansicht werden im Kapitel Anzeige auf Seite 6 beschrieben.
Abfertigungsbereiche anzeigen	Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, werden die Abfertigungsbereiche in der Tabelle angezeigt. Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, werden die Abfertigungsbereiche ausgeblendet.
Sonderslots anzeigen	Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, werden die Sonderslotklassen in der Tabelle angezeigt. Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, werden die Sonderslotklassen ausgeblendet.

Nach einer Auswahl der Filterkriterien wird die Anzeige aktualisiert.

Im Filter ganz rechts finden Sie eine Ampel für die Durchlaufzeiten:

Die Ampel zeigt die aktuellen Durchlaufzeiten der letzten 10 Minuten für die Kommunikation der TR02-Nachrichten an. Über die Farben Grün/Gelb/Rot zeigt die Ampel an, ob die aktuell definierten Kommunikationszeiten eingehalten oder überschritten wurden.

4.2 Anzeige

In diesem Kapitel wird der Informationsbereich der Auslastungsanzeige beschrieben.

Farben

Die in der Tabelle verwendeten Hintergrundfarben für die Slotklassen haben folgende Bedeutung:

Feld	Beschreibung
Grün	Es sind genügend Slots für dieses Zeitfenster frei. Die Auslastung ist < 80%.
Gelb	Die Slots in diesem Zeitfenster sind beinahe ausgebucht. Die Auslastung ist zwischen 80% und 100%.
Rot	Die Slots in diesem Zeitfenster sind ausgebucht. Die Auslastung ist >= 100%.
Hellblau	Die Slots sind generiert, aber noch nicht freigegeben.
Dunkelgrau	Die Slots sind nicht buchbar. Entweder gibt es keine Kapazitäten oder die Slots liegen in der Vergangenheit.
Hellgrau	Die Slots sind generiert, nicht freigegeben und mangels Kapazitäten nicht buchbar.

Symbole

Die in der Tabelle verwendeten Symbole haben folgende Bedeutung:

Symbol	Beschreibung
	Prio2-Abfertigung für dieses Zeitfenster aktiviert
	Prio2-Abfertigung war in der Vergangenheit für dieses Zeitfenster aktiviert
	Slotbindung für die Slots dieser Slotklasse in diesem Zeitfenster ausgesetzt

Spalten

Do, 16.12.				
Zeitfenster	Gesamt	Standard	Anlieferung	Anlieferung leer
00:00 P2	32 / 40	32 / 40	25	40
01:00 P2	21 / 40	21 / 40	25	40
02:00 P2	33 / 40	33 / 40	25	40
03:00 P2	35 / 40	35 / 40	25	40
04:00 P2	28 / 40	28 / 40	25	15
05:00 P2	36 / 50	36 / 50	40	15
06:00	177 / 200	177 / 200	180	20
07:00	193 / 200	193 / 200	200	20
08:00	200 / 200	200 / 200	200	20
09:00	200 / 200	200 / 200	200	20

Abbildung 3: Komprimierte Anzeige

Zeitfenster	Gesamt	Standard	Anlieferung
00:00 P2	32 / 32 / 40	32 / 40	8 / 8 / 25
01:00 P2	20 / 21 / 40	21 / 40	5 / 5 / 25
02:00 P2	30 / 33 / 40	33 / 40	8 / 8 / 25
03:00 P2	31 / 35 / 40	35 / 40	7 / 8 / 25
04:00 P2	26 / 28 / 40	28 / 40	7 / 7 / 25
05:00 P2	33 / 36 / 50	36 / 50	3 / 3 / 40
06:00	150 / 177 / 200	177 / 200	38 / 38 / 180
07:00	130 / 193 / 200	193 / 200	35 / 47 / 200
08:00	38 / 202 / 200	202 / 200	22 / 65 / 200
09:00	0 / 200 / 200	200 / 200	0 / 43 / 200

Abbildung 4: Nicht komprimierte Anzeige

Feld	Beschreibung
Zeitfenster	Anfang des Zeitfensters in Stunde des Tages. Zusätzlich wird über das Prio2-Symbol dargestellt, ob die Prio2-Abfertigung für dieses Zeitfenster deaktiviert ist oder nicht.
Gesamt	Anzeige der Slot-Summen über alle Slotklassen: - Komprimierte Anzeige: Anzahl der gebuchten Slots/Anzahl der insgesamt verfügbaren Slots - Nicht komprimierte Anzeige: Anzahl der abgefertigten Slots/Anzahl der gebuchten Slots/Anzahl der insgesamt verfügbaren Slots
Standard	Anzeige der Anzahl der gebuchten Standardslots/Anzahl der verfügbaren Standardslots.

Feld	Beschreibung
Weitere Slotklassen	Wenn vor dem Slotklassennamen 2 Bindestriche (--) stehen, sind die in dieser Slotklasse bereitgestellten Slots innerhalb einer anderen Slotklasse enthalten (inklusive). Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Neuanlage/Bearbeiten von Slotklassen auf Seite 26 unter dem Stichwort Oberklasse. Die Anzeige erfolgt abhängig von dem Filter komprimierte Anzeige: - Komprimierte Anzeige: Anzahl der bereitgestellten Slots in dieser Slotklasse. - Nicht komprimierte Anzeige: Anzahl der abgefertigten Slots/Anzahl der gebuchten Slots/Anzahl der bereitgestellten Slots.
Abfertigungsbereiche	Wenn das Kontrollkästchen Abfertigungsbereiche anzeigen im Filter aktiviert wurde, werden die Abfertigungsbereiche angezeigt. Sie können die Abfertigungsbereiche an der Hintergrundfarbe der Spaltenüberschrift erkennen. Die Hintergrundfarbe ist Hellblau mit einem Farbverlauf am oberen Rand von Dunkelblau zu Hellblau. Abhängig vom Feld komprimierte Anzeige im Filter werden die folgenden Daten angezeigt: - Komprimierte Anzeige: Anzahl der bereitgestellten Slots in dieser Slotklasse. - Nicht komprimierte Anzeige: Anzahl der abgefertigten Slots/Anzahl der gebuchten Slots/Anzahl der bereitgestellten Slots.

Kontextmenü rechte Maustaste

In der Auslastungsanzeige kann über die rechte Maustaste auf einer Zeile ein Kontextmenü mit den folgenden Funktionen aufgerufen werden:

Funktion	Beschreibung
Buchungen anzeigen	Aufruf der Buchungsübersicht auf Seite 10 für das ausgewählte Zeitfenster.
Zeitfenster bearbeiten	Aufruf der Zeitfensterbearbeitung auf Seite 35 für den ausgewählten Tag.
Prio2/Slotbindung ändern	Bearbeitung (Aktivierung oder Deaktivierung) - des Zeitfensterparameters für Prio2-Abfertigung - der Slotbindung der Standard-Slotklasse

5 Buchungsübersicht

In diesem Kapitel wird die Buchungsübersicht beschrieben.

Die Buchungsübersicht zeigt Informationen über Buchungen in Zeitfenstern an.

5.1 Filter

In diesem Kapitel wird der Filter der Buchungsübersicht beschrieben.

Über die Filterkriterien können die anzuzeigenden Daten eingeschränkt werden. Die Ergebnisliste wird nach dem Verlassen eines Feldes oder der Bestätigung einer Eingabe mit Enter aktualisiert.

Filter

Datum

Zeitfenster

Kunde

Referenz

Abbildung 5: Filter Buchungsübersicht

Feld	Beschreibung
Datum	Auswahl eines Datums, für das die Anzeige erfolgen soll. Das Feld kann leer gelassen werden.  Wichtig: Es sind Performanceprobleme möglich, wenn zu viele Daten angezeigt werden sollen!
Zeitfenster	Auswahl des Zeitfensters, für das die Anzeige erfolgen soll. Das Feld kann leer gelassen werden.
Kunde	Eingabe eines Teilnehmercodes. Es wird auch nur mit einem Teil des Teilnehmercodes gesucht (vollgenerische Suche).
Referenz	Eingabe einer technischen Referenz des transportBookings. Es wird auch nur mit einem Teil der Referenz gesucht (vollgenerische Suche).

5.2 Anzeige

In diesem Kapitel wird der Informationsbereich der Buchungsübersicht beschrieben.

Feld	Beschreibung
Datum	Datum des Zeitfensters
Zeitfenster	Zeitfensterbeginn
Slotklasse	Slotklasse der Buchung
Kunde	Anzeige des Teilnehmercodes. Es wird der InfoHUB-Code angezeigt, der ein Präfix vor dem EDI-Code enthält.
Referenz	Technische Referenz des transportBookings
Anzahl	Anzahl der Container in diesem transportBooking
Bestätigt	X = Slot bestätigt, sonst nur reserviert, das heißt wartend auf eine Antwort vom Terminal
Anzahl Umbuchungen	Anzahl der Umbuchungen, die für diesen Container durchgeführt worden sind.
Gelöscht	Kennzeichen, dass diese Buchung storniert worden ist.

Feld	Beschreibung
Nach Zeitfenster-Ende umgebucht/storniert	Kennzeichen, dass diese Buchung nach dem Ende des Zeitfenster umgebucht oder storniert worden ist.
Abfertigungsbereiche	Anzeige der Abfertigungsbereiche, denen diese Buchung zugeordnet ist. Es sind mehrere Zuordnungen möglich.

6 Manuelle I/O-Meldung

In diesem Kapitel wird die manuelle I/O-Meldung beschrieben.

Für das Slotmanagement ist die manuelle I/O-Meldung nicht relevant.

7 Kontingentverwaltung

In diesem Kapitel wird die Kontingentverwaltung beschrieben.

In der Kontingentverwaltung kann jedes Fuhrunternehmen die durchgeführten Buchungen einsehen. Darüber hinaus können bei nicht konformer Nutzung des Systems Kontingente für Fuhrunternehmen eingerichtet und deren Nutzungszahlen analysiert werden.

Um das Kontingentverwaltungs-Menü zu öffnen, klicken Sie auf die Schaltfläche  **Menü**.

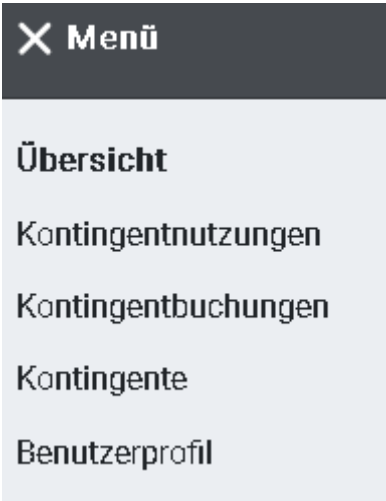


Abbildung 6: Kontingentverwaltungs-Menü

7.1 Kontingentnutzungen

In diesem Kapitel wird die Kontingentnutzung beschrieben.

In der Übersicht **Kontingentnutzungen** werden für alle Fuhrunternehmen die summierten Werte je Kalenderwoche angezeigt, die für die Kontingentierung relevant sind.

7.1.1 Filter

In diesem Kapitel wird der Filter der Kontingentnutzung beschrieben.

Über die Filterkriterien können die anzuzeigenden Daten eingeschränkt werden. Die Ergebnisliste wird nach dem Verlassen eines Feldes oder der Bestätigung einer Auswahl mit Enter aktualisiert. Alternativ kann über die Schaltfläche **Aktualisieren** die Ergebnisliste aktualisiert werden.



Abbildung 7: Filter Kontingentnutzungen

Feld	Beschreibung
Datum 	Auswahl eines Datums, auf das die Kalenderwoche angepasst wird.
Kalenderwoche  KW 44 	Wählt die vorherige oder nächste Kalenderwoche.
Globale Suche	Über die Globale Suche kann direkt nach einem Text im Ergebnis gesucht werden. Durch Drücken der Taste Enter oder durch Klicken auf die Schaltfläche Aktualisieren wird die Liste mit dem Filter neu geladen.

Feld	Beschreibung
Fuhrunternehmen wählen	Direkte Auswahl eines Fuhrunternehmens.
Gutschrift	Führt eine No-Show-Korrektur durch. Eine Anleitung zum Einlösen einer No-Show-Gutschrift finden Sie im Kapitel No-Show-Korrektur gutschreiben auf Seite 16.
Zurücksetzen	Setzt den Filter zurück.
Aktualisieren	Aktualisiert die Ergebnisliste.

7.1.2 Anzeige

In diesem Kapitel wird der Informationsbereich der Kontingentnutzungen beschrieben.

In der Übersicht werden die den Filterkriterien entsprechenden Kontingentnutzungen angezeigt.

	Fuhrunternehmen	Jahr	KW	Hauptverkehrszeit HVZ (06:00 - 17:59)				Nebenverkehrszeit NVZ (18:00 - 05:59)				Allgemein			
				# geb. Ctr.	# NS	# Stg	# SU	# geb. Ctr.	# NS	# Stg	# SU	NSQ	NS-Korrektur	NSQ gesamt	Rest Limits
☐	HLAT - TestKunde für die HHLA	2022	37	3	3	3	0	100%	1	1	1	0	100%	-4	0%
☒	TRGC - TRUCKGATE	2022	37	1	0	0	0	0%	0	0	0	0	0%	0%	

Anzahl Ergebnisse: 2

Abbildung 8: Anzeige Kontingentnutzungen

Feld	Beschreibung
	Markieren des Fuhrunternehmens für eine No-Show-Korrektur durch Aktivieren des Kontrollkästchens. Eine Anleitung zum Einlösen einer No-Show-Gutschrift finden Sie im Kapitel No-Show-Korrektur gutschreiben auf Seite 16.
Fuhrunternehmen	Fuhrunternehmen. Die Liste kann über das Icon  alphabetisch sortiert werden.
Jahr	Anzeige des aktuellen Jahres, zu dem die Daten angezeigt werden.
KW	Anzeige der aktuellen Kalenderwoche, zu der die Daten angezeigt werden.
Hauptverkehrszeit (HVZ) geb. Ctr.	Anzahl der gebuchten Container in der Hauptverkehrszeit. Die Liste kann über das Icon  sortiert werden. Es wird die Anzahl aller Container gezählt, für die ein Slot gebucht worden ist. Dieser Wert wird nicht verkleinert, wenn ein Container storniert wird.
Hauptverkehrszeit (HVZ) NS	Anzahl der No-Shows in der Hauptverkehrszeit. Die Liste kann über das Icon  sortiert werden. Als No-Show wird ein gebuchter Container gezählt, dessen Transport nicht erfolgreich durchgeführt wird. Abhängig vom Terminal unterscheidet sich die Definition: • HHLA: Jeder Container-Storno ist ein No-Show. • Eurogate: Jeder Container-Storno und jede Umbuchung nach Slotbeginn ist ein No-Show. Weitere Informationen zur Berechnung der No-Show-Quote finden Sie im Kapitel No-Show-Berechnung auf Seite 16.

Feld	Beschreibung
Hauptverkehrszeit (HVZ) Sto	Anzahl der stornierten Container in der Hauptverkehrszeit. Die Liste kann über das Icon  sortiert werden. Als Storno wird jeder Container gezählt, der vom Fuhrunternehmen oder vom Terminal storniert wurde. Terminseitige Storni werden in der Regel durchgeführt, wenn ein Tourenplan nicht gefahren worden ist und der Termin verfallen ist.
Hauptverkehrszeit (HVZ) SU	Anzahl der späten Umbuchungen (Umbuchungen nach Slotbeginn) in der Hauptverkehrszeit. Die Liste kann über das Icon  sortiert werden.
Hauptverkehrszeit (HVZ) NSQ	No-Show-Quote der Hauptverkehrszeit. Die Liste kann über das Icon  sortiert werden. Die No-Show-Quote gibt das Verhältnis von No-Show-Containern zu den gebuchten Containern wieder. Weitere Informationen zur Berechnung der No-Show-Quote finden Sie im Kapitel No-Show-Berechnung auf Seite 16.
Nebenverkehrszeit (NVZ) geb. Ctr.	Anzahl der gebuchten Container in der Nebenverkehrszeit. Die Liste kann über das Icon  sortiert werden. Es wird die Anzahl aller Container gezählt, für die ein Slot gebucht worden ist. Dieser Wert wird nicht verkleinert, wenn ein Container storniert wird.
Nebenverkehrszeit (NVZ) NS	Anzahl der No-Shows in der Nebenverkehrszeit. Die Liste kann über das Icon  sortiert werden. Als No-Show wird ein gebuchter Container gezählt, dessen Transport nicht erfolgreich durchgeführt wird. Abhängig vom Terminal unterscheidet sich die Definition: • HHLA: Jeder Container-Storno ist ein No-Show. • Eurogate: Jeder Container-Storno und jede Umbuchung nach Slotbeginn ist ein No-Show. Weitere Informationen zur Berechnung der No-Show-Quote finden Sie im Kapitel No-Show-Berechnung auf Seite 16.
Nebenverkehrszeit (NVZ) Sto	Anzahl der stornierten Container in der Nebenverkehrszeit. Die Liste kann über das Icon  sortiert werden. Als Storno wird jeder Container gezählt, der vom Fuhrunternehmen oder vom Terminal storniert wurde. Terminseitige Storni werden in der Regel durchgeführt, wenn ein Tourenplan nicht gefahren worden ist und der Termin verfallen ist.
Nebenverkehrszeit (NVZ) SU	Anzahl der späten Umbuchungen (Umbuchungen nach Slotbeginn) in der Nebenverkehrszeit. Die Liste kann über das Icon  sortiert werden.

Feld	Beschreibung
Nebenverkehrszeit (NVZ) NSQ	No-Show-Quote der Nebenverkehrszeit. Die Liste kann über das Icon  sortiert werden. Die No-Show-Quote gibt das Verhältnis von No-Show-Containern zu den gebuchten Containern wieder. Weitere Informationen zur Berechnung der No-Show-Quote finden Sie im Kapitel No-Show-Berechnung auf Seite 16.
Allgemein NS-Korrektur	Anzeige der No-Show-Korrekturen als negative Anzahl der No-Shows der Haupt- und Nebenverkehrszeit. Die Liste kann über das Icon  sortiert werden.
Allgemein NSQ gesamt	No-Show-Quote von der Haupt- und Nebenverkehrszeit. Die Liste kann über das Icon  sortiert werden. Weitere Informationen zur Berechnung der No-Show-Quote finden Sie im Kapitel No-Show-Berechnung auf Seite 16.
Allgemein ReSt	Reglementierungsstatus. Die Liste kann über das Icon  sortiert werden.
Limits	Limits. Die Liste kann über das Icon  sortiert werden.

7.1.3 No-Show-Berechnung

In diesem Kapitel wird die Berechnung der No-Show-Quote beschrieben. Terminalabhängig wird die No-Show-Quote unterschiedlich berechnet.

Beispiel einer No-Show-Quote für Eurogate

Bei Eurogate werden die gebuchten Container um die erlaubten Storni bereinigt.

- Gebuchte Container: 100
- Stornierte Container: 20
- No-Show-Container: 5 (Storno und Umbuchung nach Slotbeginn sind No-Show)
- No-Show-Quote: $\text{Anzahl No-Show-Container} / (\text{gebuchte Container} - \text{stornierte Container} + \text{No-Show-Container})$, $5 / (100 - 20 + 5) = 0,058 = 5,8\%$

Beispiel einer No-Show-Quote für HHLA

- Gebuchte Container: 100
- Stornierte Container: 10
- No-Show-Container: 10 (jeder Storno ist ein No-Show)
- No-Show-Quote: $\text{Anzahl No-Show-Container} / (\text{gebuchte Container} - \text{stornierte Container} + \text{No-Show-Container})$, $10 / (100 - 10 + 10) = 0,1 = 10\%$

Oder vereinfacht: $\text{No-Show-Quote} = \text{No-Show} / \text{gebuchte Container}$, $10 / 100 = 0,1 = 10\%$

7.1.4 No-Show-Korrektur gutschreiben

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie eine No-Show-Korrektur gutschreiben.

1. Aktivieren Sie für ein oder mehrere Fuhrunternehmen das Kontrollkästchen in der Übersicht **Kontingentnutzungen**.
2. Um No-Show-Korrekturen gutzuschreiben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Gutschrift**.

Das Fenster **Gutschriftbuchung** öffnet sich.

Gutschriftbuchung

No-Show Gutschrift für 1 gewählte Unternehmen

Anzahl

No-Shows auf 0 reduzieren

Bemerkung

Ok

Abbrechen

Abbildung 9: Gutschriftbuchung

3. Füllen Sie die Felder.

Feld	Beschreibung
Anzahl	Anzahl der No-Show-Korrekturen, die gutgeschrieben werden sollen.
No-Shows auf 0 reduzieren	Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, wird der No-Shows-Zähler für alle ausgewählten Fuhrunternehmen auf den Wert 0 reduziert.
Bemerkung	Freitextbemerkung für den Grund der Gutschrift.

4. Um die No-Shows-Korrektur gutzuschreiben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ok**.

7.2 Kontingentbuchungen

In diesem Kapitel wird die Kontingentbuchungen beschrieben.

In der Übersicht **Kontingentbuchungen** werden alle Kontingentbuchungen der jeweiligen Kalenderwoche angezeigt. Darüber hinaus kann eine CSV-Datei mit den Daten der Übersicht heruntergeladen werden.

7.2.1 Filter

In diesem Kapitel wird der Filter der Kontingentbuchungen beschrieben.

Über die Filterkriterien können die anzuzeigenden Daten eingeschränkt werden. Die Ergebnisliste wird nach dem Verlassen eines Feldes oder der Bestätigung einer Auswahl mit Enter aktualisiert. Alternativ kann über die Schaltfläche **Aktualisieren** die Ergebnisliste aktualisiert werden.

28.11.2022

7 Tage

<

KW 48

>

Fuhrunternehmen wählen

Q Globale Suche

No-Show + Show

Download

Zurücksetzen

Aktualisieren

Abbildung 10: Filter Kontingentbuchungen

Feld	Beschreibung
Datum	Auswahl eines Startdatums für die Suche.
Tageanzahl	Standardmäßig wird eine Kalenderwoche angezeigt. Über die Auswahlliste kann die Anzahl der Tage bis zu einem reduziert werden.

Feld	Beschreibung
Navigation 	Geht um die eingestellte Anzahl von Tagen zurück oder vor. Standardmäßig wird eine Woche zurück oder weiter gewählt, wenn der Wert 7 Tage eingestellt ist. Es wird die Kalenderwoche des ersten Tages angezeigt.
Fuhrunternehmen wählen	Auswahl eines Fuhrunternehmens.
Globale Suche	Über die Globale Suche kann direkt nach einem Text im Ergebnis gesucht werden. Durch Drücken der Taste Enter oder durch Klicken auf die Schaltfläche Aktualisieren wird die Liste mit dem Filter neu geladen.
No-Show	Auswahl, ob die Anzeige auf einen der folgenden Werte begrenzt wird: • No-Shows • Shows • No-Shows und Shows
Download	Lädt eine CSV-Datei herunter. Die CSV-Datei enthält alle Daten, die auf die Filterkriterien passen. In der Web-Anzeige werden maximal 200 Datensätze angezeigt.
Zurücksetzen	Setzt den Filter zurück.
Aktualisieren	Aktualisiert die Ergebnisliste.

7.2.2 Anzeige

In diesem Kapitel wird der Informationsbereich der Kontingentbuchungen beschrieben.

In der Übersicht werden die den Filterkriterien entsprechenden Kontingentbuchungen angezeigt.

Fuhrunternehmen	Ref. SR	Pos. SR	Ref. TB	Pos. TB	Ctr.Nr.	Zeitfenster			Status	Buchungszeit	Stornozeit	# SU	SU-Zeit
HLAT - TestKunde für die HHLA	2200886	1	108594/TB	0	SESU3011010	30.11.2022 11:00			Terminalstorniert	30.11.2022 11:31:49	30.11.2022 11:40:01	0	
HLAT - TestKunde für die HHLA	2200885	1	108593/TB	0	YASU2911083	29.11.2022 16:00			Terminalstorniert	29.11.2022 16:02:07	30.11.2022 04:31:13	0	
HLAT - TestKunde für die HHLA	2200885	2	108593/TB	0	YASU2911099	29.11.2022 16:00			Terminalstorniert	29.11.2022 16:02:07	30.11.2022 04:31:13	0	
HLAT - TestKunde für die HHLA	2200884	1	108592/TB	1	YASU2911041	29.11.2022 14:00			Gebucht	29.11.2022 14:47:41		0	
HLAT - TestKunde für die HHLA	2200883	1	108591/TB	0	YASU2911057	29.11.2022 10:00			Terminalstorniert	29.11.2022 10:30:45	29.11.2022 22:31:11	0	
HLAT - TestKunde für die HHLA	2200883	2	108591/TB	0	YASU2911062	29.11.2022 10:00			Terminalstorniert	29.11.2022 10:30:45	29.11.2022 22:31:11	0	
HLAT - TestKunde für die HHLA	2200882	1	108554/TB	1	MADU2811016	28.11.2022 14:00			Gebucht	28.11.2022 13:50:11		0	
HLAT - TestKunde für die HHLA	2200882	2	108554/TB	2	MADU2811021	28.11.2022 14:00			Gebucht	28.11.2022 13:50:11		0	
HLAT - TestKunde für die HHLA	2200882	3	108554/TB	3	MADU2811037	28.11.2022 14:00			Gebucht	28.11.2022 13:50:11		0	
HLAT - TestKunde für die HHLA	2200880	1	108551/TB	0	MADU2411010	28.11.2022 11:00			Terminalstorniert	28.11.2022 10:34:21	28.11.2022 13:54:33	0	
HLAT - TestKunde für die HHLA	2200880	2	108551/TB	0	MADU2411025	28.11.2022 11:00			Terminalstorniert	28.11.2022 10:34:21	28.11.2022 13:54:33	0	
HLAT - TestKunde für die HHLA	2200880	3	108551/TB	0	MADU2411030	28.11.2022 11:00			Terminalstorniert	28.11.2022 10:34:21	28.11.2022 13:54:33	0	
TRGC - TRUCKGATE	1000001179	1	101176/TB	1	YASU2911078	29.11.2022 13:00			Gebucht	29.11.2022 13:13:47		0	
Anzahl Ergebnisse: 13													

Abbildung 11: Anzeige Kontingentbuchungen

Feld	Beschreibung
Fuhrunternehmen	Fuhrunternehmen. Die Liste kann über das Icon  alphabetisch sortiert werden.
Ref. SR	Anzeige der Referenz des Statusrequests (Statusanfrage) der jeweiligen Buchung.
Pos. SR	Anzeige der Containerpostion im Statusrequest der jeweiligen Buchung.
Ref. TB	Anzeige der Referenz des TransportBookings (Tourenplan) der jeweiligen Buchung.

Feld	Beschreibung
Pos. TB	Anzahl der Containerposition im TransportBooking der jeweiligen Buchung. Wenn der Container aus dem TransportBooking oder das TransportBooking selbst storniert wurde, steht die Position nicht mehr zur Verfügung und wird als 0 angezeigt.
Ctr.Nr.	Anzeige der Containernummer der jeweiligen Buchung.
Zeitfenster	Anzeige des gebuchten Zeitfensters der jeweiligen Buchung.
	Anzeige, ob sich die jeweilige Kontingentbuchung in der Hauptverkehrszeit befindet. Wenn das Icon  angezeigt wird, befindet sich die Buchung in der Hauptverkehrszeit. Wenn das Feld leer ist, befindet sich die Buchung in der Nebenverkehrszeit.
	Anzeige, ob der gebuchte Container als No-Show gezählt wurde. Wenn das Icon  angezeigt wird, wurde der Container als No-Show gezählt.
Status	Anzeige des Buchungsstatus. Folgende Status sind möglich: • Reserviert (Vorstufe zur Buchung, der Slot gilt als gebucht) • Gebucht • Storniert • Terminalstorniert
Buchungszeit	Zeitpunkt der Buchung.
Stornozeit	Zeitpunkt der Stornierung, wenn der Status Storniert oder Terminalstorniert ist.
SU	Anzahl der späten Umbuchungen (Umbuchungen nach Slotbeginn).
SU-Zeit	Zeitpunkt der letzten späten Umbuchung (Umbuchung nach Slotbeginn).

7.3 Kontingente

In diesem Kapitel werden die Kontingente beschrieben.

In der Übersicht **Kontingente** werden die für die aktuelle Woche geltenden Kontingentierungen, sowie die für die kommende Woche vorgesehenen Kontingentierungen angezeigt.

7.3.1 Filter

In diesem Kapitel wird der Filter für die Kontingente beschrieben.

Über die Filterkriterien können die anzuzeigenden Daten eingeschränkt werden. Die Ergebnisliste wird nach dem Verlassen eines Feldes oder der Bestätigung einer Auswahl mit Enter aktualisiert. Alternativ kann über die Schaltfläche **Aktualisieren** die Ergebnisliste aktualisiert werden.



Abbildung 12: Filter Kontingente

Feld	Beschreibung
Globale Suche	Über die Globale Suche kann direkt nach einem Text im Ergebnis gesucht werden. Durch Drücken der Taste Enter oder durch Klicken auf die Schaltfläche Aktualisieren wird die Liste mit dem Filter neu geladen.
Führunternehmen wählen	Direkte Auswahl eines Führunternehmens.

Feld	Beschreibung
Hinzufügen	Erstellt ein neues Kontingent. Eine Anleitung zum Hinzufügen eines Kontingents finden Sie im Kapitel <i>Kontingent hinzufügen oder bearbeiten</i> auf Seite 21.
Download	Lädt eine CSV-Datei mit den generierten Vorschlägen herunter.
Upload	Lädt eine CSV-Datei von Kontingentdefinitionen für die nächste KW hoch.
Zurücksetzen	Setzt den Filter zurück.
Aktualisieren	Aktualisiert die Ergebnisliste.

7.3.2 Anzeige

In diesem Kapitel wird der Informationsbereich für die Kontingente beschrieben.

In der Übersicht werden die den Filterkriterien entsprechenden Kontingente angezeigt.

Fuhrunternehmen TL	Aktuell	# Ctr HVZ TL	# Ctr Ges TL	ReSt TL	Aktualisierungszeit TL	Vorschlag	Art TL	# Ctr HVZ TL	# Ctr Ges TL	ReSt TL	Gültigkeit TL	Aktion
--------------------	---------	--------------	--------------	---------	------------------------	-----------	--------	--------------	--------------	---------	---------------	--------

Abbildung 13: Anzeige Kontingente

Feld	Beschreibung
Fuhrunternehmen	Fuhrunternehmen. Die Liste kann über das Icon  alphabetisch sortiert werden.
Aktuell für diese KW Ctr HVZ	Aktuelles Kontingent an Containern zur Hauptverkehrszeit. Die Liste kann über das Icon  sortiert werden.
Aktuell für diese KW Ctr Ges	Aktuelles Gesamtkontingent an Containern. Die Liste kann über das Icon  sortiert werden.
Aktuell für diese KW ReSt	Aktuelle Reglementierungsstufe. Die Liste kann über das Icon  sortiert werden.
Aktuell für diese KW Aktualisierungszeit	Zeitpunkt der letzten Änderung. Die Liste kann über das Icon  sortiert werden.
Vorschlag für die nächste KW Art	Vorschlagsart. Der Vorschlag ist automatisch generiert oder vom Benutzer vorgenommen. Die Liste kann über das Icon  sortiert werden.
Vorschlag für die nächste KW Ctr HVZ	Vorschlag-Kontingent an Containern zur Hauptverkehrszeit. Die Liste kann über das Icon  sortiert werden.
Vorschlag für die nächste KW Ctr Ges	Vorschlag-Gesamtkontingent an Containern. Die Liste kann über das Icon  sortiert werden.
Vorschlag für die nächste KW ReSt	Vorschlag für die Reglementierungsstufe. Vom System wird nur die Reglementierungsstufe 1 – HVZ vorgeschlagen. Eine Gesamtreglementierung 2 muss immer von einem Benutzer eingestellt werden. Die Liste kann über das Icon  sortiert werden.

Feld	Beschreibung
Vorschlag für die nächste KW Gültigkeit	Minstdatum bis zu dem dieser Vorschlag Bestand haben soll, um eine Reglementierung länger als eine KW laufen zu lassen. Die Liste kann über das Icon  sortiert werden.
Aktionen	 Kontingent bearbeiten. Eine Anleitung zum Bearbeiten eines Kontingents finden Sie im Kapitel <i>Kontingent hinzufügen oder bearbeiten</i> auf Seite 21.  Kontingent anzeigen lassen.  Vorschlag für die aktuelle KW aktivieren.

7.3.3 Kontingent hinzufügen oder bearbeiten

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie ein Kontingent hinzufügen oder bearbeiten.

- 1. Um Kontingente für die aktuelle oder nächste KW zu definieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

 **Tipp:** Um einen bestehenden Eintrag zu bearbeiten, klicken Sie auf das Icon  in der Spalte **Aktion**.

Ein Fenster öffnet sich, in dem Sie auswählen können, für welches Fuhrunternehmen das Kontingent hinzugefügt werden soll.

Fuhrunternehmen ×

Fuhrunternehmen wählen ▼

Ok

Abbrechen

Abbildung 14: Kontingent hinzufügen - Auswahl Fuhrunternehmen

- 2. Wählen Sie ein Fuhrunternehmen und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Die Eingabemaske öffnet sich. Sie ist in 3 Bereiche aufgeteilt:
 - **Vorschlag**
 - **Aktuell**

• Historie

← Kontingent UNKP - UNIKAT-GE TestTeilnehmer

Vorschlag (Benutzer)

Reglementierungsstufe *

1-HVZ

HVZ *

100

Gesamt

150

Gültig mind. bis

31.12.2021

Bemerkung

Test

Speichern

Aktivieren

Aktuell

HVZ

100

Gesamt

150

Reglementierungsstufe

1-HVZ

Historie

Globale Suche

Art

Zeitpunkt	Ersteller	Art	# Ctr HVZ	# Ctr Ges	ReSt	Gültigkeit	Bemerkung
16.12.2021 09:11:50	DAKOSY Support (BK)	Aktiviert	100	150	1-HVZ	31.12.2021	Test
16.12.2021 09:11:46	DAKOSY Support (BK)	Benutzeränderung	100	150	1-HVZ	31.12.2021	Test
08.12.2021 11:02:45	DAKOSY Support (BK)	Benutzeränderung	1		0-Keine		
08.12.2021 11:02:31	DAKOSY Support (BK)	Benutzeränderung	1		1-HVZ		
08.12.2021 10:45:49	DAKOSY Support (BK)	Benutzeränderung	50	100	1-HVZ		
08.12.2021 10:45:14	DAKOSY Support (BK)	Benutzeränderung	100	150	1-HVZ		
01.12.2021 11:17:16	DAKOSY Support (BK)	Benutzeränderung	10	150	0-Keine		
01.12.2021 10:47:40	DAKOSY Support (BK)	Benutzeränderung	10	150	1-HVZ		

Anzahl Ergebnisse: 8

Abbildung 15: Kontingent hinzufügen - Eingabemaske

3. Füllen Sie die Felder im Bereich **Vorschlag**.

Feld	Beschreibung
Vorschlag	Im Titel wird angezeigt, ob der Vorschlag für die nächste KW von einem Benutzer angelegt oder vom System generiert wurde.
Reglementierungsstufe	Auswahl der geltenden Reglementierungsstufe: 0 - Keine: Keine Reglementierung, eine bestehende Reglementierung wird gelöscht. 1 - HVZ: Das Fuhrunternehmen ist in der HVZ reglementiert. 2 - Gesamt: Das Fuhrunternehmen ist in der HVZ und in der NVZ reglementiert.
HVZ	Kontingent für die Nutzung in der HVZ.
Gesamt	Gesamtkontingent für die Nutzung in der HVZ und in der NVZ.
Gültig mind. bis	Datum, bis zu dem der Vorschlag bestehen bleiben soll. Hiermit kann eine Reglementierung für mehr als eine KW angelegt werden.
Bemerkung	Freitextbemerkung zur Information eigener Kollegen.

Tipp: Im Bereich **Aktuell** werden das aktuelle Kontingent und die Reglementierungsstufe für diese KW angezeigt.

4. Um die Änderungen zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.

5. Um den aktuellen Vorschlag umgehend für die aktuelle KW zu aktivieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktivieren**.

6. Um den Bereich **Historie** aufzuklappen, klicken Sie auf die Überschrift.
Im Bereich **Historie** werden alle Kontingente der Vergangenheit des ausgewählten Fuhrunternehmens angezeigt. Über die Filterkriterien können die anzuzeigenden Daten eingeschränkt werden.

Globale Suche

Art

▼

Abbildung 16: Kontingent hinzufügen - Filter Historie der Kontingente

Stand 2022/12

| 22

Feld	Beschreibung
Globale Suche	Über die Globale Suche kann direkt nach einem Text im Ergebnis gesucht werden.
Art	Auswahl der Änderungsart.

Zeitpunkt ↑↓	Ersteller ↑↓	Art ↑↓	# Ctr HVZ	# Ctr Ges	ReSt	Gültigkeit	Bemerkung
--------------	--------------	--------	-----------	-----------	------	------------	-----------

Abbildung 17: Kontingent hinzufügen - Anzeige Historie der Kontingente

Feld	Beschreibung
Zeitpunkt	Datum und Uhrzeit der Änderung. Die Liste kann über das Icon  sortiert werden.
Ersteller	Ersteller, der den Eintrag erzeugt hat. Die Liste kann über das Icon  sortiert werden.
Art	Kennzeichen der Änderungsarten, beispielsweise Benutzeränderungen, Generierung oder Aktivierung der Kontingente. Die Liste kann über das Icon  sortiert werden.
Ctr HVZ	Kontingent zur Hauptverkehrszeit.
Ctr Ges	Gesamtkontingent.
ReSt	Reglementierungsstufe.
Gültigkeit	Definiertes Gültigkeitsdatum.
Bemerkung	Freitextbemerkung, die bei der Anlage eingegeben worden ist.

7.4 Benutzerprofil

In diesem Kapitel wird das Benutzerprofil beschrieben.

Im Benutzerprofil werden alle relevanten Daten des Benutzers angezeigt. Dazu gehören die folgenden Daten:

- Firma
- Benutzername
- Vollständiger Name
- E-Mail
- Telefonnummer

Darüber hinaus kann im Benutzerprofil das Passwort geändert werden. Eine Anleitung finden Sie im Kapitel [Passwort ändern](#) auf Seite 23.

7.4.1 Passwort ändern

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie das Passwort ändern.

1. Um das Passwort zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Passwort ändern**.



Tipp: Um einen bestehenden Eintrag zu bearbeiten, klicken Sie auf das Icon  in der Spalte **Aktion**.

Ein Fenster öffnet sich.

Passwort ändern

Altes Passwort	
Neues Passwort	
Passwort wiederholen	
Passwort ändern ✓	Abbrechen ✕

Abbildung 18: Passwort ändern

2. Geben Sie in das Feld **Altes Passwort** das aktuelle Passwort ein.
3. Geben Sie in den Feldern **Neues Passwort** und **Passwort wiederholen** das neue Passwort ein.
4. Sie haben 2 Möglichkeiten:
 - Um das neue Passwort zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Passwort ändern**.
 - Um den Vorgang abubrechen und das alte Passwort nicht zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen**.

8 Slotklassenverwaltung

In diesem Kapitel wird die Slotklassenverwaltung beschrieben.

Über die Slotklassenverwaltung können die vorhandenen Slotklassen bearbeitet, gelöscht und neue Slotklassen definiert werden.

Die Standard-Slotklasse ist systemseitig erstellt worden und kann weder gelöscht noch geändert werden.

8.1 Filter

In diesem Kapitel wird der Filter der Slotklassenverwaltung beschrieben.

Über die Filterkriterien können die anzuzeigenden Daten eingeschränkt werden. Die Ergebnisliste wird nach dem Verlassen eines Feldes oder der Bestätigung einer Eingabe mit Enter aktualisiert.

Filter

Slotklasse

Deaktivierte anzeigen

Abbildung 19: Filter Slotklassenverwaltung

Feld	Beschreibung
Slotklasse	Eingabe eines Slotklassennamens. Es wird auch nur mit einem Teil des Namens gesucht (vollgenerische Suche).
Deaktivierte anzeigen	Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, werden auch deaktivierte Slotklassen angezeigt.

8.2 Anzeige

In diesem Kapitel wird der Informationsbereich der Slotklassenverwaltung beschrieben.

In der Übersicht werden die den Filterkriterien entsprechenden Slotklassen und deren Parameter angezeigt.

+

Slotklasse anlegen

Name	Bemerkung		Oberklasse	Kunden	Abfertigungsbereich		
standard	Default-Slotklasse, darf nicht geändert oder gelöscht werden!				☒		
IMOANM	Betrifft die IMO Klassen 1.1, 1.2 und 7		standard		☐		
KALI					☐		
KSB	Keine Slotbindung				☐		
Late Arrivals			standard		☐		
Pilot				UNKT	☐		
Schiffsverlegung			standard		☐		
Test180320	Test für Slotbindung				☐		

Abbildung 20: Anzeige Slotklassen

Feld	Beschreibung
Name	Name der Slotklasse.
Bemerkung	Freitextbemerkung des Anlegers oder Bearbeiters.
Slotbindung	Anzeige, ob die Slotbindung für diese Klasse angeschaltet () oder ausgeschaltet () ist.

Feld	Beschreibung
Oberklasse	Benennung der Oberklassen, sofern diese Slotklasse als Unterklasse definiert worden ist.
Kunden	Auflistung der Kunden, die diese Klasse bebuchen dürfen.
Abfertigungsbereich	Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, ist ein Abfertigungsbereich verfügbar.
Deaktiviert (🗑️)	Anzeige, ob diese Klasse deaktiviert worden ist.
Aktionen	Aktionen für diese Slotklasse: 📄 Anzeigen ✎ Bearbeiten 🗑️ Löschen/Deaktivieren Das Löschen einer Slotklasse wirkt sich erst auf zukünftige Generierungsläufe aus. Bereits generierte und freigegebene Zeitfenster bleiben erhalten. Generierte, aber noch nicht freigegebene Zeitfenster werden gelöscht. Slotklassen, für die bereits Daten generiert wurden, werden deaktiviert und nicht gelöscht.

8.3 Neuanlage/Bearbeiten von Slotklassen

In diesem Kapitel wird die Neuanlage/das Bearbeiten der Slotklassen beschrieben.

Über die Funktion **Slotklasse anlegen** können neue Slotklassen definiert werden.

Über die Funktion **Bearbeiten** können bestehende Slotklassen geändert werden.

Jede Neuanlage oder Änderung wirkt sich erst auf die nächste Generierung der Zeitfenster aus. Bereits generierte Zeitfenster werden nicht geändert, und es werden keine neuen Slotklassen automatisch im Nachhinein für die aktuell bereits generierten Tage erstellt.

Slotklasse bearbeiten

Name

IMOANM

Oberklasse

Bemerkung

Wird bei Bedarf für Klasse 1.1,1.2 und Klasse 7 angelegt

Ohne Slotbindung

☒

Kunden

+

Speichern

Abbrechen

Abbildung 21: Slotklasse bearbeiten

Feld	Beschreibung
Name	Eingabe eines eindeutigen Namens der Slotklasse.
Oberklasse	Optional: Auswahl einer Oberklasse. Wenn eine Oberklasse ausgewählt wird, sind die Kapazitäten der aktuellen Klasse in der Oberklasse enthalten (inklusive). Wenn die Oberklasse ausgebucht ist, kann auch die aktuelle Klasse nicht weiter bebucht werden. Wenn keine Oberklasse ausgewählt wird, sind die Kapazitäten exklusive. Die Kapazitäten der Slotklasse ergänzen die anderen Kapazitäten des Zeitfensters. Eine Änderung der Oberklasse wirkt sich nicht auf bereits generierte Zeitfenster aus. Die geänderte Oberklasse wird nur für neu generierte Zeitfenster verwendet.
Bemerkung	Optional: Freitextbemerkung des Anlegers oder Bearbeiters.
Ohne Slotbindung	Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, hat die Slotklasse keine Slotbindung. Eine Änderung der Slotbindung wird sofort für alle bereits bestehenden und zukünftigen Zeitfenster aktiv.
Kunden	Optional: Beschränkung der Slotklasse auf bestimmte Kunden. Das Hinzufügen von Kunden erfolgt kommasetrennt in dem Textfeld über den EDI-Code des Teilnehmers. Alternativ kann ein Kunde aus der Drop-Down-Liste ausgewählt und über einen Klick auf die Schaltfläche + der Liste hinzugefügt werden. Um einem Kunden die Berechtigung für die Slotklasse wieder zu entziehen, wird der Kundencode aus der Liste gelöscht. Eine Änderung der Kunden wirkt sich sofort für alle Zeitfenster aus. Sofern keine Kunden mehr in der Liste enthalten sind, ist die Slotklasse nicht mehr begrenzt und kann von allen Teilnehmern bebucht werden.

9 Abfertigungsbereichsverwaltung

In diesem Kapitel wird die Abfertigungsbereichsverwaltung beschrieben.

Über die Abfertigungsbereichsverwaltung können die vorhandenen Abfertigungsbereiche bearbeitet, gelöscht und neue Abfertigungsbereiche definiert werden.

9.1 Filter

In diesem Kapitel wird der Filter der Abfertigungsbereichsverwaltung beschrieben.

Über die Filterkriterien können die anzuzeigenden Daten eingeschränkt werden. Die Ergebnisliste wird nach dem Verlassen eines Feldes oder der Bestätigung einer Eingabe mit Enter aktualisiert.

Filter

Abfertigungsbereiche

Deaktivierte anzeigen ☐

Abbildung 22: Filter Abfertigungsbereichsverwaltung

Feld	Beschreibung
Abfertigungsbereiche	Eingabe eines Abfertigungsbereichsnamens. Es wird auch nur mit einem Teil des Namens gesucht (vollgenerische Suche).
Deaktivierte anzeigen	Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, werden auch deaktivierte Abfertigungsbereiche angezeigt.

9.2 Anzeige

In diesem Kapitel wird der Informationsbereich der Abfertigungsbereichsverwaltung beschrieben.

In der Übersicht werden die den Filterkriterien entsprechenden Abfertigungsbereiche und deren Parameter angezeigt.

Abfertigungsbereich erstellen

Abfertigungsbereichsname	Bemerkung	veröffentlicht	Sonstige	Prüfung		
Anlieferung		☒	☒	☒		  
Blocklager		☒	☐	☒		  
HO		☒	☐	☒		  
Leerlager		☒	☐	☒		  

Abbildung 23: Anzeige Abfertigungsbereiche

Feld	Beschreibung
Abfertigungsbereichsname	Name des Abfertigungsbereichs.
Bemerkung	Freitextbemerkung des Anlegers oder Bearbeiters.
veröffentlicht	Anzeige, ob der Abfertigungsbereich über die Slotauslastungsanzeige veröffentlicht wird.
Sonstige	Anzeige, dass alle nicht anderweitig zugeordneten Container in diesen Abfertigungsbereich gebucht werden.

Feld	Beschreibung
Prüfung	Kennzeichen für die Differenzierung von Buchungen bei verschachtelten Bereichen. Aktuell ist das Kontrollkästchen aktiviert und kann nicht geändert werden.
Deaktiviert (🗑️)	Anzeige, ob diese Klasse deaktiviert worden ist.
Aktionen	Aktionen für diese Abfertigungsbereiche: 📄 Anzeigen ✎ Bearbeiten 🗑️ Löschen/Deaktivieren Das Löschen eines Abfertigungsbereichs wirkt sich erst auf zukünftige Generierungsläufe aus. Bereits generierte und freigegebene Zeitfenster bleiben erhalten. Generierte, aber noch nicht freigegebene Zeitfenster werden gelöscht. Abfertigungsbereiche, für die bereits Daten generiert wurden, werden deaktiviert und nicht gelöscht.

9.3 Neuanlage/Bearbeiten von Abfertigungsbereichen

In diesem Kapitel wird die Neuanlage/das Bearbeiten der Abfertigungsbereiche beschrieben.

Über die Funktion **Abfertigungsbereich erstellen** können neue Abfertigungsbereiche definiert werden.

Über die Funktion **Bearbeiten** können bestehende Abfertigungsbereiche geändert werden.

Jede Neuanlage oder Änderung wirkt sich erst auf die nächste Generierung der Zeitfenster aus. Bereits generierte Zeitfenster werden nicht geändert, und es werden keine neuen Abfertigungsbereiche automatisch im Nachhinein für die aktuell bereits generierten Tage erstellt.

Abfertigungsbereiche bearbeiten

Abfertigungsbereichsname

veröffentlicht

Sonstige

Prüfung

Bemerkung

Attribute

Name	Operator	Wert	Bemerkung	
Keine Daten gefunden.				

Attribute anlegen

Speichern

Abbrechen

Abbildung 24: Abfertigungsbereich bearbeiten

Feld	Beschreibung
Abfertigungsbereichsname	Eindeutiger Name des Abfertigungsbereichs
veröffentlicht	Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, wird der Abfertigungsbereich in der öffentlichen Slotauslastungsanzeige dargestellt und über den Web-Service an das System des Fuhrunternehmens übermittelt.

Feld	Beschreibung
Sonstige	Wenn bei der Buchung kein Abfertigungsbereich gefunden wird, in den ein Container gebucht werden kann, kann über diese Auswahl ein Sammel-Abfertigungsbereich definiert werden, der alle Buchungen enthält.
Prüfung	Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, werden die Kapazitäten der Abfertigungsbereiche bei der Neuanlage einer Slotbuchung berücksichtigt. Aktuell ist das Kontrollkästchen standardmäßig aktiviert und kann nicht deaktiviert werden.
Bemerkung	Freitextbemerkung als Hinweis zum Abfertigungsbereich
Attribute	Definition der Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit ein Container in diesen Abfertigungsbereich gebucht wird.

Um neue Attribute anzulegen, klicken Sie auf den Link **Attribute anlegen**. Das Fenster **Attributpflege** öffnet sich:

Attributpflege

Name

Operator

Wert

Bemerkung

Speichern

Übernehmen

Abbrechen

Abbildung 25: Attributpflege

Feld	Beschreibung
Name	Attribut, das verglichen werden soll. Abhängig vom Terminal können sich die zur Verfügung stehenden Attribute ändern.
Operator	Vergleich, der für das Attribut durchgeführt werden soll: gleich: der Wert des Attributs muss identisch mit dem Inhalt des Feldes Wert sein ungleich: der Wert des Attributs muss sich von dem Inhalt des Feldes Wert unterscheiden (darf nicht identisch sein) ohne Wert: der Wert des Attributs muss leer oder nicht übermittelt sein beliebig gefüllt: der Wert des Attributs muss mit einer beliebigen Zeichenfolge gefüllt sein
Wert	Vergleichswert für die Operatoren gleich und ungleich .
Bemerkung	Freitextbemerkung zum Attribut



Tipp: Wenn mehrere Attribute eines Typs definiert wurden, werden diese bei der Prüfung mit "oder" verknüpft. Alle Attribute unterschiedlichen Typs werden "und" verknüpft. Es gelten immer alle Attribute für einen Abfertigungsbereich.

In der folgenden Tabelle finden Sie die Wertebereiche für die Attribute, für die keine freie Texteingabe erlaubt ist:

Attribut	Zulässige Werte
Verwendung	• EX = Anlieferung • IM = Auslieferung • DA = Depot-Ausgang • DE = Depot-Eingang
Leer-Container	• true = Leer-Container • false = Voll-Container

10 Kapazitätsplanung

In diesem Kapitel wird die Kapazitätsplanung beschrieben.

Über die Kapazitätsplanung kann die Standardvorbelegung der Slotklassen oder Abfertigungsbereiche definiert werden.



Tipp: Im Folgenden werden nur die Slotklassen genannt, die Beschreibung trifft aber auch auf die Abfertigungsbereiche zu.

Bei einem neuen Generierungslauf der Slotklassen werden die vorgegebenen Kapazitäten für die Slotklassen übernommen. Änderungen der Kapazitäten wirken sich nur auf zukünftige Generierungsläufe aus.

Die Vorgabe erfolgt für alle Wochentage (Montag bis Sonntag), sowie Feiertage, Vorfeiertage und Hafenfeiertage. Bei einem Generierungslauf werden die entsprechenden Wochentage für die konkreten Zeitfenster herangezogen.

Die Kapazitätsplanung erlaubt es bereits im Voraus Kapazitäten für verschiedene Gültigkeitszeiträume zu definieren.

Sollen nur einzelne Tage anders vordefiniert werden (beispielsweise Betriebsversammlungen oder andere im Voraus bekannte Kapazitätsabweichungen), werden diese nicht über die Kapazitätsplanung sondern über die [Zeitfensterbearbeitung](#) auf Seite 35 definiert.

10.1 Filter

In diesem Kapitel wird der Filter der Kapazitätsplanung beschrieben.

Über die Filterkriterien können die anzuzeigenden Daten eingeschränkt werden. Die Ergebnisliste wird nach dem Auswählen eines Eintrags aktualisiert.

Filter

Slotklasse standard

Abbildung 26: Filter Kapazitätsplanung

Feld	Beschreibung
Slotklasse	Auswahl einer Slotklasse, deren Standardkapazität bearbeitet werden soll.

10.2 Auswahl Slotklasse inklusive Gültigkeitszeitraum

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie die Slotklasse inklusive Gültigkeitszeitraum auswählen.

Nach der Auswahl einer Slotklasse werden die bereits existierenden Kapazitätsplanungen angezeigt.

Slotklasse	Gültig ab	Gültig bis	
standard	29.11.2017	31.12.2999	 
standard	24.02.2017	28.11.2017	

Abbildung 27: Auswahl Slotklasse

Feld	Beschreibung
Slotklasse	Name der Slotklasse.

Feld	Beschreibung
Gültig ab	Erster Tag der Gültigkeit der Definition.
Gültig bis	Letzter Tag der Gültigkeit der Definition.
Aktionen	Aktionen für diese Slotklasse:  Bearbeiten  Kopieren  Löschen
Übergeordnete Aktion	Wurde für eine Slotklasse noch keine Kapazitätsplanung definiert, so kann über die Aktion Vorgabe hinzufügen eine neue Definition erstellt werden.

10.3 Kapazitätsvorgabe bearbeiten

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie eine Kapazitätsvorgabe bearbeiten.

Über die Aktionen **Vorgabe hinzufügen** oder **Bearbeiten** können die Kapazitäten für die jeweilige Slotklasse bearbeitet werden.

Kapazitätsvorgabe für Slotklasse: TestPilot

Gültig ab

Gültig bis

Kapazität

Übernehmen

Zeitfenster	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Feiertag	Vorfeiertag	Hafenfeiertag
00:00	200	200	200	200	200	200	0	0	200	0
01:00	200	200	200	200	200	200	0	0	200	0
02:00	200	200	200	200	200	200	0	0	200	0
03:00	200	200	200	200	200	200	0	0	200	0
04:00	200	200	200	200	200	200	0	0	200	0
05:00	200	200	200	200	200	200	0	0	200	0
06:00	200	200	250	200	200	200	0	0	200	0
07:00	200	200	250	200	200	200	0	0	200	0
08:00	200	200	200	200	200	200	0	0	200	0
09:00	200	200	200	200	200	200	0	0	200	0
10:00	200	200	200	200	200	200	0	0	200	0
11:00	200	200	200	200	200	200	0	0	200	0
12:00	200	200	200	200	200	200	0	0	200	0
13:00	200	200	200	200	200	200	0	0	200	0
14:00	200	200	200	200	200	0	0	0	0	0
15:00	150	150	150	150	150	0	0	0	0	0
16:00	200	200	200	200	50	0	0	0	0	0
17:00	200	200	200	200	50	0	0	0	0	0
18:00	200	200	200	200	50	0	0	0	0	0
19:00	200	200	200	200	50	0	0	0	0	0
20:00	200	200	200	200	50	0	0	0	0	0
21:00	200	200	200	200	200	0	0	0	0	0
22:00	200	200	200	200	200	0	0	0	0	0
23:00	200	200	200	200	200	0	0	0	0	0

Speichern

Zurück zur Übersicht

Abbildung 28: Kapazitätsvorgabe

Feld	Beschreibung
Gültig ab	Erster Tag der Gültigkeit der Definition.
Gültig bis	Letzter Tag der Gültigkeit der Definition.
Kapazität übernehmen	Eingabe einer Kapazität für alle Zeitfenster außer bei den Hafenfeiertagen. Wert eingeben und auf die Schaltfläche Übernehmen klicken oder die Taste Enter drücken.
	Eingabe einer Kapazität für alle Zeitfenster des Tages. Wert eingeben und auf den Pfeil klicken oder die Taste Enter drücken.
Speichern	Speichert die Definitionsplanung.
Zurück zur Übersicht	Rückkehr zur Übersicht der Gültigkeitszeiträume dieser Slotklasse.

Um mehrere Zeitfenster im Block zu bearbeiten, klicken Sie mit der linken Maustaste auf ein Zeitfenster und ziehen die Maus bei gedrückter Maustaste über weitere Zeitfenster (für den gleichen Tag oder tagesübergreifend). Lassen Sie die linke Maustaste los und klicken mit der rechten Maustaste auf eines der ausgewählten (grau hinterlegten) Zeitfenster. Das Fenster **Kapazitätsvorgabe für**

Slotklasse öffnet sich. Geben Sie die Kapazität für die ausgewählten Zeitfenster ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

Über die rechte Maustaste auf der Standard-Slotklasse kann für die Zeitfenster die Prio2-Abfertigung ein- oder ausgeschaltet werden.

10.3.1 Standard-Kapazitäten bearbeiten

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Standard-Kapazitäten bearbeiten..

Die Slotklasse **standard** stellt einen Ausnahmefall dar.

- Die Slotklasse wird bei der Einrichtung eines Terminals für die Slotverwaltung durch die Betriebsführung angelegt und kann weder gelöscht noch geändert werden.
- Die Kapazitätsvorgaben für die Slotklasse **standard** müssen lückenlos sein.

Damit die Kapazitätsvorgaben für die Slotklasse **standard** lückenlos sind, kann das Gültig-Bis-Datum einer Standard-Kapazitätsvorgabe nicht geändert werden.

Das Gültig-Ab-Datum einer zur Bearbeitung ausgewählten Standard-Kapazität kann im Bereich zwischen dem ursprünglichen Gültig-Ab und dem ursprünglichen Gültig-Bis geändert werden. Wenn das Gültig-Ab-Datum der Kapazitätsvorgabe geändert wird, wird automatisch das Gültig-Bis-Datum der vorhandenen Vorgabe auf das neue Gültig-Ab minus einen Tag geändert und eine neue Vorgabe erzeugt.

10.3.2 Slotklassen-Kapazitäten bearbeiten

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Slotklassen-Kapazitäten bearbeiten.

Wenn für eine Slotklasse noch keine Vorgabe existiert, wird diese nach einem Klick auf die Schaltfläche **Vorgabe hinzufügen** initial entweder aus einer benannten Oberklasse oder alternativ aus der Standard-Slotklasse vorausgefüllt.

Die Gültigkeitszeiträume der Kapazitätsplanung müssen überschneidungsfrei sein, dürfen aber Lücken aufweisen. Sie müssen nicht fortlaufend sein.

Bei einer Kopie einer Kapazitätsvorgabe wird das Gültig-von-Datum vorgelegt mit dem Gültig-Bis-Datum der Vorgabe plus einen Tag.

Es können keine Gültigkeitsdaten nach dem 31.12.2999 eingegeben werden. Bei Bedarf sind die Gültigkeitszeiträume der angelegten Kapazitäten vor einer weiteren Kopie oder Erstellung anzupassen.

11 Zeitfensterbearbeitung

In diesem Kapitel wird die Zeitfensterbearbeitung beschrieben.

In der Zeitfensterbearbeitung können die Kapazitäten der einzelnen Zeitfenster eines Tages bearbeitet werden.

Die Zeitfensterbearbeitung kann dabei auch bereits für Tage erfolgen, die noch nicht generiert worden sind. Die in der Zeitfensterbearbeitung manuell definierten Kapazitäten und Festlegungen werden bei einem Generierungslauf nicht überschrieben.

11.1 Filter

In diesem Kapitel wird der Filter der Zeitfensterbearbeitung beschrieben.

Über die Filterkriterien können die zu bearbeitenden Daten ausgewählt werden. Die Ergebnisliste wird nach dem Verlassen eines Feldes oder der Bestätigung einer Eingabe mit Enter aktualisiert.

Filter

Datum09.07.2021

HeuteMorgen

Typ☒ Alle ☐ Slot ☐ Abfertigungsbereich

Abbildung 29: Filter Zeitfensterbearbeitung

Feld	Beschreibung
Datum	Auswahl eines Datums für das die Bearbeitung erfolgen soll.
Heute	Setzt das Datumsfeld auf heute.
Morgen	Setzt das Datumsfeld auf morgen.
Typ	Wählen Sie ein Optionsfeld zur Einschränkung auf alle editierbaren Zeitfenster, nur Slotzeitfenster oder nur Abfertigungsbereichszeitfenster.

11.2 Zeitfenster bearbeiten

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Zeitfenster bearbeiten.

Nach Auswahl eines Datums können die Kapazitäten für die jeweiligen Slotklassen und Abfertigungsbereiche bearbeitet werden.

Datum: 19.03.2018

Wochentag: Montag

Kapazität

Übernehmen

Zeitfenster	standard	IMOANM	LateArrival
00:00	0 / 200	0 / 0	0 / 0
01:00	0 / 200	0 / 0	0 / 0
02:00	0 / 200	0 / 0	0 / 0
03:00	0 / 200	0 / 0	0 / 0
04:00	0 / 200	0 / 0	0 / 0
05:00	0 / 200 P2	0 / 0	0 / 0
06:00	0 / 200 P2	0 / 0	0 / 0
07:00	0 / 200 P2	0 / 0	0 / 0
08:00	0 / 200 P2	0 / 0	0 / 0
09:00	5 / 200 P2	0 / 0	0 / 0
10:00	0 / 200 P2	0 / 0	0 / 0
11:00	0 / 200 P2	0 / 0	0 / 0
12:00	0 / 200 P2	0 / 0	0 / 0
13:00	9 / 200 P2	0 / 0	0 / 0
14:00	0 / 200 P2	0 / 0	0 / 0
15:00	0 / 150 P2	0 / 0	0 / 0
16:00	0 / 200 P2	0 / 0	0 / 0
17:00	5 / 200 P2	0 / 0	0 / 0
18:00	0 / 200 P2	0 / 0	0 / 0
19:00	0 / 200 P2	0 / 0	0 / 0
20:00	0 / 200	0 / 0	0 / 0
21:00	0 / 200	0 / 0	0 / 0
22:00	0 / 200	0 / 0	0 / 0
23:00	0 / 200	0 / 0	0 / 0

Speichern

Zurück zur Übersicht

Abbildung 30: Zeitfenster bearbeiten

Feld	Beschreibung
Übernehmen	Eingabe einer Kapazität für alle Slotklassen. Wert eingeben und auf Übernehmen klicken oder die Taste Enter drücken.
Speichern	Speichert die Kapazitäten.
Zurück zur Übersicht	Rückkehr zur Übersicht.

Wenn eine Slotklasse mit einem (*) angezeigt wird, wurde die Slotklasse nach der Generierung dieses Tages erstellt und hat für den angezeigten Tag keine Kapazitäten. Um Gültigkeit zu erlangen, müssen die Kapazitäten einmal gespeichert werden.

Um mehrere Zeitfenster im Block zu bearbeiten, klicken Sie mit der linken Maustaste auf ein Zeitfenster und ziehen die Maus bei gedrückter Maustaste über weitere Zeitfenster (für den gleichen Slot oder slotübergreifend). Lassen Sie die linke Maustaste los und klicken mit der rechten Maustaste auf eines der ausgewählten (grau hinterlegten) Zeitfenster. Das Fenster **Kapazität für Auswahl** öffnet sich. Geben Sie die Kapazität für die ausgewählten Zeitfenster ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

Über die rechte Maustaste auf der Standard-Slotklasse kann für die Zeitfenster die Prio2-Abfertigung ein- oder ausgeschaltet werden.

12 Sperrenverwaltung Terminal

In diesem Kapitel wird die Sperrenverwaltung der Terminals beschrieben.

Über die Sperrenverwaltung Terminal können allgemeingültige Sperren von den Terminals angelegt werden.

12.1 Anzeige

In diesem Kapitel wird der Informationsbereich der Sperrenverwaltung der Terminals beschrieben.

In der Übersicht werden alle angelegten Sperren angezeigt.

+ Sperre anlegen						
Umbuchungen begrenzt	max Anzahl Umbuchungen	Tauschen gesperrt	Anzahl Minuten bis Slotbeginn	Aktivierungsdatum	Mitarbeiter	
☒	5	☐		08.05.2020 02:35	DAKOSY Support (VETA)	  

Abbildung 31: Anzeige Sperrenverwaltung

Feld	Beschreibung
Umbuchungen begrenzt	Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, wird die Buchung auf eine maximale Anzahl von Terminänderungen begrenzt.
max Anzahl Umbuchungen	Wenn das Kontrollkästchen Umbuchungen begrenzt aktiviert ist, ist die Buchung auf die angezeigte Anzahl von Umbuchungen begrenzt.
Tauschen gesperrt	Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, darf der Teilnehmer keine Tourenpläne gegeneinander tauschen.
Anzahl Minuten bis Slotbeginn	Anzeige der Restminuten bis zum Beginn des Slots.
Aktivierungsdatum	Anzeige des Datums, an dem die Sperre aktiviert wurde.
Mitarbeiter	Anzeige des letzten Mitarbeiters, der Änderungen durchgeführt hat.
Aktionen	Aktionen für diese Sperrenverwaltung:  Anzeigen  Bearbeiten  Löschen

12.2 Sperreintrag erstellen oder bearbeiten

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie einen Sperreintrag anlegen oder bearbeiten.

1. Um eine Sperre anzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Sperre anlegen**. Alternativ können Sie einen bestehenden Sperreintrag bearbeiten. Klicken Sie für den entsprechenden Teilnehmer auf das Icon .

Das Fenster **Sperreintrag anlegen/bearbeiten** öffnet sich.

Sperreintrag anlegen/bearbeiten

Umbuchungen begrenzt

☒

max Anzahl Umbuchungen

Tauschen gesperrt

☒

Anzahl Minuten bis Slotbeginn

Bemerkung

Speichern

Abbrechen

Abbildung 32: Sperreintrag anlegen/bearbeiten

2. Füllen Sie die Felder. Um die Sperren zu aktivieren, aktivieren Sie die Kontrollkästchen.
Wenn Sie das Kontrollkästchen **Umbuchungen begrenzt** aktivieren, wird das Feld **max Anzahl Umbuchungen** angezeigt.

Feld	Beschreibung
Umbuchungen begrenzt	Die Teilnehmer werden auf eine maximale Anzahl von Terminänderungen ihrer Tourenpläne begrenzt.
max Anzahl Umbuchungen	Wenn Sie das Kontrollkästchen Umbuchungen begrenzt aktivieren, müssen Sie die maximale Anzahl Umbuchungen angeben.
Tauschen gesperrt	Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, darf der Teilnehmer keine Tourenpläne gegeneinander tauschen.
Anzahl Minuten bis Slotbeginn	Geben Sie die Restminuten bis zum Beginn des Slots ein. Das Feld wird angezeigt, wenn das Kontrollkästchen Tauschen gesperrt aktiviert wurde.
Bemerkung	Geben Sie bei Bedarf eine Bemerkung zu den Sperren ein.

3. Um die Sperren zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.
Die Änderung wird in der Liste angezeigt.

13 Sperrenverwaltung

In diesem Kapitel wird die Sperrenverwaltung beschrieben.

Über die Sperrenverwaltung können die vorhandenen Sperren bearbeitet, gelöscht und neue Sperren definiert werden.

13.1 Filter

In diesem Kapitel wird der Filter der Sperrenverwaltung beschrieben.

Über die Filterkriterien können die anzuzeigenden Daten eingeschränkt werden. Die Ergebnisliste wird nach dem Verlassen eines Feldes oder der Bestätigung einer Auswahl mit Enter aktualisiert.

Filter

Abbildung 33: Filter Sperrenverwaltung

Feld	Beschreibung
Kunde	Auswahl des Teilnehmers, für den die Sperrenverwaltung angezeigt werden soll. Wenn Sie das Feld leer lassen, werden die Sperren für alle Teilnehmer aufgelistet.

13.2 Anzeige

In diesem Kapitel wird der Informationsbereich der Sperrenverwaltung beschrieben.

In der Übersicht werden die den Filterkriterien entsprechenden Kunden und deren Sperrenverwaltung angezeigt.

Sperre anlegen

Kunde	Anmeldung MT-Container gesperrt	Tauschen gesperrt	Hinzubuchen gesperrt	Slotklasse 'standard' gesperrt	Umbuchung gesperrt	Umbuchungen begrenzt	max Anzahl Umbuchungen	Aktivierungsdatum	Mitarbeiter	
TRK1 InfoHub Trucker 1	☒	☐	☐	☐	☒	☐		04.06.2018 11:40	DAKOSY Support (DAKK)	
UKND Unikar Kunde	☐	☒	☒	☐	☐	☐		04.06.2018 11:41	DAKOSY Support (DAKK)	

Abbildung 34: Anzeige Sperrenverwaltung

Feld	Beschreibung
Kunde	Teilnehmer, für den die Sperren angelegt wurden.
Anmeldung MT-Container gesperrt	Der Teilnehmer darf keine Tourenpläne nur mit MT-Containern anmelden. Als MT gilt ein DE ohne angegebene Containernummer.
Tauschen gesperrt	Der Teilnehmer darf keine Tourenpläne gegeneinander tauschen.
Hinzubuchen gesperrt	Der Teilnehmer darf keine weiteren Container zu einem bestehenden Tourenplan hinzufügen.
Slotklasse 'standard' gesperrt	Der Teilnehmer darf nicht in die Standard-Slotklasse buchen und muss über eine Sonderslotklasse arbeiten, die vom Terminal einzurichten ist.
Umbuchung gesperrt	Der Teilnehmer darf keine Tourenpläne aus dem aktuellen oder vergangenen Zeitfenstern in die Zukunft umbuchen.
Umbuchungen begrenzt	Der Teilnehmer wird auf eine maximale Anzahl von Terminänderungen seiner Tourenpläne begrenzt.

Feld	Beschreibung
max Anzahl Umbuchungen	Anzahl der Umbuchungen. Das Feld bezieht sich auf das Kontrollkästchen Umbuchungen begrenzt .
Aktivierungsdatum	Anzeige des Datums, wann die Sperre aktiviert wurde.
Mitarbeiter	Anzeige des letzten Mitarbeiters, der Änderungen durchgeführt hat.
Aktionen	Aktionen für diese Sperrenverwaltung: - Anzeigen - Bearbeiten - Löschen

13.3 Sperreintrag anlegen oder bearbeiten

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie einen Sperreintrag anlegen oder bearbeiten.

1. Um eine Sperre anzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Sperre anlegen**. Alternativ können Sie einen bestehenden Sperreintrag bearbeiten. Klicken Sie für den entsprechenden Teilnehmer auf das Icon . Das Fenster **Sperreintrag anlegen/bearbeiten** öffnet sich.

Sperreintrag anlegen/bearbeiten

Kunden

TRK1 - InfoHub Trucker 1

Anmeldung MT-Container gesperrt

☒

Tauschen gesperrt

☐

Hinzubuchen gesperrt

☐

Slotklasse 'standard' gesperrt

☐

Umbuchung gesperrt

☒

Umbuchungen begrenzt

☐

Bemerkung

Freitext

Speichern

Abbrechen

Abbildung 35: Sperreintrag anlegen/bearbeiten

2. Füllen Sie die Felder. Um die Sperren zu aktivieren, aktivieren Sie die Kontrollkästchen. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Umbuchungen begrenzt** aktivieren, wird das Feld **max Anzahl Umbuchungen** angezeigt.

Feld	Beschreibung
Kunden	Teilnehmer, für den die Sperren gelten.
Anmeldung MT-Container gesperrt	Der Teilnehmer darf keine Tourenpläne nur mit MT-Containern anmelden.
Tauschen gesperrt	Der Teilnehmer darf keine Tourenpläne gegeneinander tauschen.
Hinzubuchen gesperrt	Der Teilnehmer darf keine weiteren Container zu einem bestehenden Tourenplan hinzufügen.

Feld	Beschreibung
Slotklasse 'standard' gesperrt	Der Teilnehmer darf nicht in die Standard-Slotklasse buchen und muss über eine Sonderslotklasse arbeiten, die vom Terminal einzurichten ist.
Umbuchung gesperrt	Der Teilnehmer darf keine Tourenpläne aus dem aktuellen oder vergangenen Zeitfenstern in die Zukunft umbuchen.
Umbuchungen begrenzt	Der Teilnehmer wird auf eine maximale Anzahl von Terminänderungen seiner Tourenpläne begrenzt.
max Anzahl Umbuchungen	Wenn Sie das Kontrollkästchen Umbuchungen begrenzt aktivieren, müssen Sie die maximale Anzahl Umbuchungen angeben.
Bemerkung	Geben Sie bei Bedarf eine Bemerkung zum Teilnehmer oder zu den Sperren ein.

3. Um die Sperren zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.
Die Änderung wird in der Liste angezeigt.